

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 16

Rubrik: Pünktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Armon Planta

Nationales Interesse?

Nationales Interesse

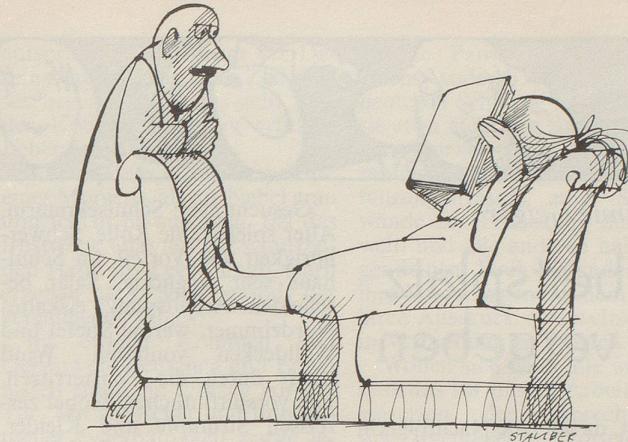
– Das versteht sich doch von selbst! –
steht über
regionalem Interesse

Aber ist nationales Interesse
wirklich immer national?

Ist es allzuoft nicht eher so,
dass «clevere» Wirtschaftsexponenten
ihr nacktes Interesse
mit nationalem Mantel
züchtig brav verkleiden?

L'Etat c'est moi!
sagte einst
der König der Franzosen

Ist es nicht so,
dass leider die Geschichte
sich fort und fort stets wiederholt?



Apropos Schuhe

In seinen Erinnerungen an die im Sommer 1942 absolvierte Rekrutenschule schrieb Friedrich Dürrenmatt: «Die Ausbildung war blödsinnig, Drill, Gebrüll und eine endlose Schuhputzerei vor dem Hauptverlesen, die Schuhe schienen der schweizerischen Armee das Wichtigste, als dächte sie unterschwellig ans Davonlaufen, während sie ober-schwellig den Widerstand übte.»

In meiner RS, etwa gleichzeitig, wurden ungeputzte Schuhe mit den ironisch angehauchten Worten kommentiert: «Soo häts in Frankreich aagfange!» Boris

Konsequenz-training

Hunderttausende von Zeitgenossen gieren danach und lassen es sich einiges kosten, beim Lotto per Zufall einen saftigen Gewinn zu machen. Wenn aber Unternehmen, Fabriken oder Banken durch Fleiss, Ausdauer und Tüchtigkeit einen Gewinn erzielen, dann werden sie scheel angesehen ... Boris

Die Naive hat sich in reiferem Alter von der Bühne zurückgezogen. Jetzt verleiht sie Geld an Kavaliere. Da sagte man von ihr: «Früher war sie ein Veilchen, das im Verborgenen blühte. Jetzt ist sie ein Veilchen, das im Verblühen borgt.»

Mubamüsterchen

Eröffnungstag der Schweizer Mustermesse.

«Guet!» nickt die Securiteuse am Eingang einem Journalisten zu, der mit dem Mäschli am Revers ohne Billett hineinmarschiert.

Der lächelt geschmeichelt: «Merci – i weiss, dass i guet bi!»



Ungleichungen

Ein junger Mann stand mehr als eine Stunde lang an einem einsamen Strassenrand und reckte sich bei jedem vorbeifahrenden Auto den Daumen aus. Ohne Erfolg.

Eine junge Frau stand an einem einsamen Strassenrand und tat gar nichts. Aber schon nach einer halben Minute hielt ein Autofahrer an und wollte sie mitnehmen ... Boris

Mischmasche

Gegenwartsaal
Arbeitelkeit
Kapitalent
Automatenpüree
Extremisthaufen
Industriebleben
Humoritat

pin



Gleichungen

Im «Rendez-vous am Mittag» wurde (im Zusammenhang mit dem AHV-Rentalter) festgestellt, dass gleiches Recht nicht nur gelten soll, wenn es um die Gleichberechtigung der Frau, sondern auch um die des Mannes geht ... Boris

En Frönte tischgeriet mit
eme Puuremannli über
d Landwirtschaft. Frooged
die Frönt: «Sönd ehr Optimist
oder meh Pessimist?»
Do säat das Puurli: «Höörid
mer uuf mit dem vedammte
Kunstdünger, i bliibe bim
Chuedreck.» Sebedoni

Beim Betriebsfest trifft die
Frau des Generaldirektors
die Sekretärin ihres Mannes.
«Wie schön, Sie kennenzulernen.
Mein Mann hat mir so
wenig von Ihnen erzählt!»



Mineralreichste Thermen der Schweiz.
Offizieller Badener Kurkatalog durch:
Verkehrsbüro, 5400 Baden, 056/225318

Äther-Blüten

Aus einer Fernsehdiskussion über das Thema «Freizeit» gepflückt: «Die Freizeit, die uns eigentlich schon gehört, wird uns scheibchenweise noch einmal verkauft.» Ohohr

Heute habe ich eine hohe Lebensversicherung abgeschlossen für mich, Anita. «Das sieht dir ähnlich, du denkst immer nur an dich!»